



DBV: Preisgebote bei BVVG-Ausschreibungen müssen überprüft werden

DBV: Preisgebote bei BVVG-Ausschreibungen müssen überprüft werden
EuGH stärkt Grundstücksverkehrsgesetz
Der Deutsche Bauernverband (DBV) hat die Entscheidung des Europäischen Gerichtshofes (EuGH) zum deutschen Grundstücksverkehrsgesetz grundsätzlich begrüßt. In ihrem Urteil haben die Luxemburger Richter festgestellt, dass die Versagung eines Grundstückskaufvertrages wegen Preismissbrauchs bei einer Ausschreibung der BVVG nicht generell als staatliche Beihilfe einzustufen ist. Dies gilt nach dem Richterspruch insbesondere dann, wenn das Höchstgebot für eine landwirtschaftliche Fläche spekulative Elemente enthält. Damit bleibt auch bei öffentlichen Bodenverkäufen die Versagungsmöglichkeit wegen Preismissbrauchs erhalten, stellte der DBV fest. Die Preismissbrauchsregelung des Grundstücksverkehrsgesetzes kann somit weiterhin einen Beitrag zur Dämpfung des Preisanstieges bei landwirtschaftlichen Flächen leisten. Den nationalen Gerichten obliegt nun die Verantwortung für die Feststellung, ob die vom EuGH genannten Voraussetzungen jeweils im konkreten Fall vorliegen. Der DBV erwartet, dass die zuständigen Genehmigungsbehörden vergleichbaren Fällen nachgehen und die vom EuGH aufgestellten Kriterien prüfen. Ein weiterer spekulativer Anstieg der Kaufpreise für landwirtschaftliche Flächen muss in stärkerem Maße als bisher ausgebremst werden, erklärte der DBV.
Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)
Claire-Waldorff-Straße 7
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/31904-407
Telefax: 030/31904-431
Mail: presse@bauernverband.net
URL: <http://www.bauernverband.de>

Pressekontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

bauernverband.de
presse@bauernverband.net

Firmenkontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

bauernverband.de
presse@bauernverband.net

Der Deutsche Bauernverband ist der landwirtschaftliche Spitzenverband in Deutschland. Seine Mitglieder sind die Landesbauernverbände und führende Organisationen der Land- und Forstwirtschaft sowie ihr nahe stehende Wirtschaftszweige. Über die 18 Landesbauernverbände und ihre Kreisverbände ist der Deutsche Bauernverband im gesamten Bundesgebiet für alle Mitglieder vor Ort mit Beratungs- und Geschäftstellen präsent. Der Organisationsgrad der Bauern in ihrer Interessenvertretung ist sehr hoch: über 90 Prozent aller rund 400.000 landwirtschaftlichen Betriebe sind auf freiwilliger Basis Mitglied im Deutschen Bauernverband. Deshalb kann der Deutsche Bauernverband für sich in Anspruch nehmen, die Stimme aller landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland zu sein, gleich welcher Produktionsrichtung und Rechtsform. Der Deutsche Bauernverband versteht sich als Unternehmerverband, der die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber der Politik vertritt und sie bei der Führung ihrer Unternehmen unterstützt. Über seine Büros in Bonn, Berlin und Brüssel ist er Ansprechpartner für politische Parteien, Verbände und Organisationen des öffentlichen Lebens auf nationaler und europäischer Ebene.